

29.03.2021 Protokoll Forum - Freizeitkonzept Stuttgarter Wald

Teilnehmende:

- B. Boy (Fraktion Grüne)
- A. Contini (DAV Schwaben)
- Haller-Kindler (Kinderbeauftragte LHS)
- M. Hampp (LHS, Sportamt)
- S. Hansen (LHS, RefT)
- D. Hermet (Sportkreis)
- B. Herre (MTB Stuttgart e.V.)
- R. Hoening (Bürgerinitiative)
- M. Horlacher (Anrainer)
- Dr. M. Holzmann (LHS, Forstamt)
- S. Fischer (Beauftragte für Menschen mit Behinderung, LHS)
- D. Klein (LHS, Leiterin Sportamt)
- H.-P. Kleemann (NABU Stgt)
- S. Kletzin (Fraktion SPD)
- R. Kübler (LHS, Amt für Umweltschutz)
- M. Kunath (Vertreter der Jäger)
- H.-P. Manuel (Vertreter der Angler)
- M. Müller (LHS, Jugendamt)
- G. Munk (Fraktion Grüne)
- H. Ockenga (DAV Schwaben)
- G. Pfeifer (BUND)
- R. Pfeifle (LNV, AGF BW)
- B. Reichle (Haus des Waldes)
- W. Raisch (Verschönerungsverein)
- B. Schiener (Fraktion Grüne)
- V. Schirner (LHS, Leiter Forstamt)
- E. Schmidlin (LHS, Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung)
- B. Schuldt, (LHS, Forstamt)
- L. Staritzbichler (Jugendrat)
- H.-W. Zirkwitz (LHS, Leiter Amt für Umweltschutz)
- M. Huck (Tour Konzept)
- Dr. T. Uhlendahl (Moderation, memoU)
- L. Krönke (Moderation, memoU)

Im Verlauf der Forums-Sitzung wurden die Ergebnisse der Besprechungen der Akteursgruppen „Leitplanken 2021“, „Legale MTB-Angebote“ und „Bautätigkeiten“ von Matthias Huck zusammengefasst. Die Ergebnisse der AGs sind den entsprechenden Protokollen zu entnehmen und werden an dieser Stelle deshalb nicht weiter ausgeführt. Zur Dokumentation wurden lediglich die Wortmeldungen zu den einzelnen Punkten notiert.

Anmerkung zum Sachstandsbericht der AG Leitplanken

- Kübler: Ranking ist vorsichtig zu sehen, da sich nur wenige Personen beteiligt haben. Bei vielen Gebieten ist nicht klar, wie häufig diese frequentiert werden.
- Herré: Besonders schützenswerte Gebiete sollen kartografisch aufbereitet werden.

Anmerkung zum Sachstandsbericht der AG Legale MTB-Angebote

- Kübler: Aufhebung der 2m-Regel ist nicht so einfach, da hängen noch andere Regelungen hinten dran. Aber Prozedere einmal durchzuspielen ist erstmal eine gute Idee.
- Ockenga: Vorschlag: Jemand aus den AGs Besucherlenkung und Evaluation sollte mit auf Exkursion nach Freiburg.
- Reichle: Gutes Vorgehen, andere Beispiele zu besuchen. Baiersbronn wäre ein weiteres Beispiel mit Lösungsmöglichkeiten, das als Vorbild dienen könnte.
- Munk: Manche Wege werden mit der Zeit ausgeweitet. Berücksichtigen wie diese Wege rechtlich gewertet werden.
- Kleemann: Wie ist die Terminierung des beispielhaften Genehmigungsverfahrens als Ausnahme von der 2-Meter-Regel geplant? Es soll vermieden werden, dass die Zeiträume zu knapp sind, um vereinsintern abzustimmen ob der Trail mitgetragen werden kann.
- Kübler: Das wird den ganz normalen Verfahrensgang nehmen.
- Herr Kleemann wird eingeladen an der AG Legale MTB-Angebote teilzunehmen.
- Herré: Es gibt mehrere Möglichkeiten zur Auswahl, die beim nächsten Mal diskutiert werden. Kein Zeitdruck bei dem Thema beispielhaftes Genehmigungsverfahren.

Anmerkung zum Sachstandsbericht der AG Bauaktivitäten

- Pfeifer: ggf auch Dirtslopes im Wald denkbar.
- Hampf: Sportamt kommt auf NABU etc. zu wenn denkbare Optionen konkretisiert werden sollen.
- Kübler: Bitte Genehmigungsverfahren mitdenken bei solchen Vorschlägen. Tendenziell nicht im Wald planen.

Anmerkungen zur ad-hoc Infokampagne

- Schiener: Gibt es eine Übersicht, wo die Banner hängen?
 - Holzmann: An allen Großen Waldeingängen (80 Stk.)
- Pfeifer: Hängen die Banner auch auf dem Gebiet von ForstBW?
 - Holzmann: Ja
- Uhlendahl: Wie lange werden die Banner hängen?
 - Holzmann: nach ca. 2-3 Monaten ist geplant, die Banner abzunehmen.
 - ggf, ähnlich wie beim Schulstart nächstes Jahr wiederholen.
- Riedmann: ForstBW hat noch Schwierigkeiten mit der Aufhängung der Banner, da es mit Fledermäusen Probleme geben könnte. Abstimmung mit RP läuft.

Anmerkungen Verschiedenes

- Kleemann: Kann man die gezeigten Bilder (Social Media-Banner) auf die eigene(n) Website stellen?
 - Huck: Ja, bitte gerne! Die Bilddateien bekommen sie so schnell wie möglich.
- Pfeifer: Plädiert an die Runde möglichst in Peergroups zu kommunizieren dass Neuanlage von Wegen zu unterlassen ist.
- Munk: Es gibt leider auch Leute, die nicht in Gruppen organisiert sind.
 - Vorschlag: Einfach mal rausgehen und die Waldbesuchenden (besonders in Hotspots) Ansprechen und sensibilisieren.
 - Gerne die Präsentationen als kurzfristigen Protokollersatz teilen, damit diese direkt in die Sitzungen von Gremien einfließen können.
- Ockenga: MTB-Gruppe im DAV Schwaben hat bereits häufig für richtiges Verhalten im Wald sensibilisiert und das Warum erläutert. Können das gerne jetzt wieder verstärkt aufnehmen.
- Pfeifer: Im Umland laufen gerade ähnliche Prozesse. Bitte berücksichtigen, damit man die Projekte direkt zusammendenken und -bringen kann (wichtig auch Gerlingen wegen langer Waldgrenze der LHS zu dieser Gemarkung)
- Herré: Wenn in angrenzenden Gemeinden Ansprechpartner_innen benötigt werden lassen sich diese auch über den MTB Stuttgart e.V. finden.